Straßenräuber wurde ein 20jähriger Bäcker aus Dresden festgenommen. Die weiteren Erörterungen der Kriminalpolizei ergaben, daß er durch seine Geliebte, ein 28jähriges Dienstmädchen aus Oberschlesien, zu dem Ueberfall beredet worden war, daß beide nach Verübung eines Diebstahls in Dresden von dort vor einigen Tagen erst hier zugereist waren und daß das Pärchen wegen Rückfalldiebstahls noch eine längere Zuchthausstrafe zu verbüßen hat. — Am 25. d. M. sind in der Möckernschen Straße in L.-Gohlis zwei allein in der Wohnung befindliche Kinder, ein sechs- und ein dreijähriges, durch Leuchtgas vergiftet, gestorben. Das Unglück ist mutmaßlich dadurch geschehen, daß eins der Kinder den Hahn eines über dem Sofa mündenden, zur Speisung eines Gaskochers angebrachten Gaszuleitungsrohres geöffnet hat, wodurch das Gas in den Raum entströmen konnte, da der nicht im Gebrauche befindliche Gaskocher entfernt worden war.

— Zittau. Falsche Hundertkronennoten laufen seit letzter Zeit im Grenzgebiete in großer Menge um. Demnächst werden die Hundertkronennoten der Serie 0018 außer Kurs gesetzt, was zur Folge hat, daß sie über die Grenze wandern.

Vereinskalender für heute:

Gewerbeverein. ½8 Uhr Vortrag.

Vorschläge für den Mittagstisch.

Reis mit Pilzen.

Vermischtes.

** **Eine Million Flugkilometer der Deutschen Luftreederei.** Die Deutsche Luftreederei hat bis zum 26. d. M. eine Million Flugkilometer zurückgelegt. Aus diesem Anlaß hatte sie, wie aus Berlin gedrahtet wird, eine Feier veranstaltet, in der Staatssekretär Dr. Albert der Deutschen Luftreederei die Glückwünsche der deutschen Reichsregierung überbrachte. Das Flugwesen leide mehr als irgendein anderer Zweig der nationalen Wirtschaft unter den Wirkungen des entsetzlichen Friedensvertrages; was aber die Regierung tun könne, werde geschehen, um diesen Druck zu heben, und es sei zu hoffen, daß auch unsere Gegner sich davon überzeugen würden, daß es keinen Sinn habe, das deutsche Flugwesen zu unterdrücken. Denn wenn es irgendein Gebiet gäbe, auf dem die Völker darauf angewiesen seien, gemeinsam zu arbeiten, und das daher geeignet sei, die Völker zu verbinden und die Wunden des Krieges zu heilen, so sei es das des Flugverkehrs.

** **Im Spandauer Millionenraubprozeß** wurde der Angeklagte Fröschle zu 2 Jahren Gefängnis und drei Jahren Ehrenrechtsverlust verurteilt, der Angeklagte Bernhardt Krommling wurde freigesprochen. Die anderen Angeklagten erhielten Gefängnisstrafen von einem Monat bis zu einem Jahre.

** **Feuer auf einem spanischen Dampfer.** An Bord des Ozeandampfers „Alfonso XIII.", der Ende des vorigen Jahres vom Stapel gelaufen, aber noch nicht fertiggestellt war, brach, wie aus Bilbao gedrahtet wird, Feuer aus, das einen Schaden von 5 bis 8 Millionen Pesetas verursachte. Da man einen Sabotageakt der Arbeiter vermutet, hat die Direktion die Werft geschlossen.

Wetterlage in Europa am 28. November 8 Uhr morgens.

Stations-Name	Richtung u. Stärke des Windes	Wetter	Temp. Celsius	Niederschlag	Stations-Name	Richtung u. Stärke des Windes	Wetter	Temp. Celsius	Niederschlag
Borkum	O 3	bedeckt	0	—	Zugspitze	S 6	heiter	— 2	—
Hamburg	OSO 2	wolkig	— 4	—	Kopenhagen	OSO 2	bedeckt	+1	—
Berlin	O 1	wolkenl	— 9	—	Haparanda	Still	bedeckt	— 3	—
Breslau	—	—	—	—	Wien	—	—	—	—
Friedrichshf.	NO 2	bedeckt	— 4	—	Triest	—	—	—	—
München	OSO 2	wolkenl	— 8	—	Genf	NO 1	Nebel	+ 1	—

Wettertelegramme aus Sachsen, 28. November, 7 Uhr früh.

Station	Höhe über N. N.	Temp. gestern Min.	Temp. gestern Max.	Beobachtungen heute früh 7 Uhr: Niederschl.	Temp.	Wetter
Leipzig	130	— 6,5	— 0,4	.	— 5,0	wolkenlos, trocken
Bautzen	202	— 6,0	+ 0,9	.	— 2,8	wolkenlos, trocken
Zschadraß	220	— 6,3	+ 2,0	.	— 4,2	wolkenlos, trocken
Zittau	245	— 5,6	— 2,4	.	— 3,7	bedeckt, schwacher Nebel
Wahnsdorf	246	— 6,4	— 2,3	.	— 4,0	heiter, trocken
Chemnitz	332	— 6,7	+ 0,3	.	— 4,3	heiter, trocken
Plauen	369	— 7,2	0,0	.	— 5,1	heiter, trocken
Freiberg	398	— 5,3	— 0,8	.	— 4,0	wolkenlos, trocken
Schneeberg	435	— 9,1	+ 1,3	.	— 7,0	wolkenlos, trocken
Bad Elster	500	— 8,7	— 5,2	.	— 5,8	bedeckt, schwacher Nebel
Annaberg	632	— 9,0	+ 4,0	.	— 6,5	bedeckt, starker Nebel
Altenberg	751	— 10,0	— 3,5	.	— 8,0	bedeckt, starker Nebel
Reitzenhain	772	— 9,8	— 7,3	.	— 7,7	bedeckt, schwacher Nebel
Fichtelberg	1213	+ 0,7	+ 11,0	.	+ 1,8	heiter, trocken

Wetter-Aussicht für Montag den 29. November.

Die Druckverteilung hat sich gegen gestern morgen nicht wesentlich verändert, so daß Sachsen trockenes und meist heiteres Wetter aufweist. Auch weiterhin steht keine wesentliche Aenderung der Wetterlage in Aussicht.

Wasserstand der Elbe und ihrer Zuflüsse.

	Budweis	Modran	Jungbunzlau	Laun	Pardubitz	Melnik	Leitmeritz	Aussig	Dresden
27. Novbr.	— 40	— 46	— 6	— 54	— 80	— 82	— 77	— 42	— 200
28. Novbr.	— 55	— 54	+ 2	— 56	— 80	— 84	— 76	— 52	— 201

† **Beethoven-Ausstellung in Frankfurt a. M.** Aus Anlaß der 150. Wiederkehr von Beethovens Geburtstag wird das Fr. Nicolas Manskopfsche musikhistorische Museum, Begründer und Besitzer Weingroßhändler Nicolas Manskopf, vom 9. Dezember 1920 bis Ende Januar 1921 eine Beethoven-Ausstellung aus seinen reichhaltigen Beständen bei unentgeltlicher Besichtigung in Frankfurt a. M. veranstalten. Eine besondere Abteilung der sehr umfangreichen Ausstellung wird der Oper „Fidelio" gewidmet sein.

† **120 Kronen für einen Galerieplatz.** In den österreichischen Staatstheatern sind die Preise derart erhöht worden, daß der billigste Platz auf der vierten Galerie in der Wiener Staatsoper 120 Kronen kostet.

Neue Bücher und Zeitschriften.

× **Anleitung zur Besitzsteuererklärung nach dem Besitzsteuergesetz** vom 3. Juli 1913 und dem Gesetz über die Veranlagung der Besitzsteuer zum 31. Dezember 1919 vom 30. April 1920. Die amtlichen Formulare erläutert von Dr. Otto Kahn, Rechtsanwalt in München, und Dr. Leo Blum, Syndikus in Berlin. — Von denselben: Anleitung zur Steuererklärung zum Reichsnotopfer nach dem Gesetz vom 31. Dezember 1919. (Verlag J. Schweitzer [Arthur Sellier], München, Berlin und Leipzig.)

× **Die Ausführungsbestimmungen zum neuen Umsatzsteuergesetz im Auszug.** Zum leichteren Gebrauch für die Steuerpflichtigen mit kurzen Anmerkungen, einem Inhalts- und Schlagwörterverzeichnis versehen, unter Mitwirkung von Geheimen Rechnungsrat C. Pfafferoth herausgegeben von H. Rohde, Beigeordneten und Syndikus der Gemeinde Berlin-Zehlendorf, und W. Beuck, Steuersyndikus des Vereins Deutscher Eisen- und Stahlindustrieller, Berlin. 10. Band von Elsners Betriebs-Bücherei. (Otto Elsner, Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin S 42.)

× **Von den Reichssteuergesetzen,** herausgegeben von Professor Dr. Heinrich Rheinstrom, Rechtsanwalt und Syndikus, erschien das zweite Bändchen „Reichsnotopfergesetz vom 31. Dezember 1919". Mit Einleitung, Erläuterungen, Ausführungsbestimmungen und Vollzugsverordnung, unter Berücksichtigung des Reichsausgleichsgesetzes und des Ausgleichsbesteuerungsgesetzes und mit Sachregister. Bearbeitet von Dr. P. Marcuse, Rechtsanwalt in Berlin, und Professor Dr. H. Rheinstrom, Rechtsanwalt und Dozent an der Handelshochschule München.

× **„Hübsche Geschichten."** Unter diesem Titel läßt Max Karl Böttcher im Verlage der Verlagsanstalt Sachsen, Dresden-Neustadt 23, vier unterhaltende Skizzen erscheinen, deren reizvoller Inhalt viele Leser anziehen wird.

× **„Was mir die Großstadt für Märchen erzählte."** Von Paul Richter. (Norddeutscher Verlag für Literatur und Kunst, Stettin.)

× **Kleine Agnete.** Ein bürgerliches Idyll in acht Gesängen von Hans v. Hülsen. Buchschmuck von Hannes M. Avenarius. (Hans Heinrich Tillgner, Verlag, Potsdam.)

Sportnachrichten.

Rennsport.

Mariendorf, 28. Nov. (Eig. Drahtmeld.) 1. Rennen. 1. Ballspieler (O. Pohl), 2. Volkslied, 3. Goldgrube A. Tot.: 53 : 10, Platz 23, 35, 19 : 10. — 2. Rennen. 1. Sarwein (Lohmann), 2. Dr. Chelsea, 3. Dr. Queus. Tot.: 100 : 10, Platz 32, 21, 34 : 10. — 3. Rennen. 1. Besuv (Cerson), 2. Fiscus 3. Erlkönig IV. Tot.: 19 : 10, Platz 13, 16, 16 : 10. — 4. Rennen. 1. Araber (W. Heckert), 2. Longina, 3. Prachtmädel. Tot.: 402 : 10, Platz 65, 60, 18 : 10. — 5. Rennen. 1. Anion (Moser), 2. Herenmeister, 3. Raufbold. Tot.: 36 : 10, Platz 18, 57, 79 : 10. — 6. Rennen. 1. Zwangorud (C. Weidmüller), 2. Bruno II., 3. Marie K. Tot.: 82 : 10, Platz 14, 14, 15 : 10. — 7. Rennen. 1. Goldfinder (Lohmann), 2. Edelstein II, 3. Clara Bingen. Tot.: 238 : 10, Platz 49, 18, 30 : 10. — 8. Rennen. 1. Kellner I (O. Fitzen) 2. Charlotte Kuser, 3. Karl Kuser. Tot.: 148 : 10, Platz 48, 19, 28 : 10.

Fußballsport am Sonntag:

Die herrschende Kälte und der unfreundliche Wind hatten gestern größere Zuschauermengen von den drei Ligaspielen ferngehalten. Auch für die Spieler, besonders für die Torwächter, mag die Kälte nicht besonders angenehm gewesen sein. Trotzdem haben sie sicher nicht so gefroren wie die unentwegten Zuschauer. Die beiden Ligaspiele endeten wie folgt: Guts Muts hatte schwer zu kämpfen gegen Sportverein 06 und konnte diesen knapp mit 1 : 0 niederringen. Spielvereinigung legte Ballspielklub Sportlust reichlich hoch mit 4 : 1 hinein. Dresdner Sportklub konnte im Gesellschaftsspiel mit Sportverein Brandenburg unentschieden 2 : 2 spielen. In der Punkttabelle der Liga führt nach wie vor Fußballring vor Guts Muts mit zwei Punkten. Es folgen dann Brandenburg, Spielvereinigung, Sportgemeinschaft, Sportlust, Sportverein 06 und Dresdner Sportklub. In der 1. Klasse schlug überraschenderweise Dresdensia den Verein für Rasensport mit 2 : 1. Ueber die Spiele kurz folgendes: Guts Muts gegen Sportverein 06 1 : 0. Ein heißer, erbitterter Kampf, aus dem Guts Muts tatsächlich als der glücklichere Sieger hervorging, denn die 06er spielten sehr gut und mit großer Aufopferung. Bei Guts Muts konnte eigentlich nur die Verteidigung befriedigen, in der Domsch famos hielt, auch mit viel Glück. Der Angriff spielte gänzlich kopflos und kam erst gegen Spielschluß etwas mehr in Schwung. Heine riß seine Nebenleute mit sich, und dieser Spieler konnte durch glücklichen Schuß 12 Minuten vor Schluß den Sieg für seine Farben erringen. 06 verdient, bis auf den linken Flügelstürmer, vollste Anerkennung, besonders Wühner. 06 legte am Spielschluß gegen eine Entscheidung des Schiedsrichters — es handelt sich um einen nicht gegebenen 11-Meter-Ball — Protest ein. 1800 Zuschauer. — Dresdner Spielvereinigung gegen Ballspielklub Sportlust 4 : 1. Ein flottes, frisches Spiel, bei dem der Zuschauer trotz des kalten Windes auf die Kosten kam. Ganz so leicht hatte Sportlust die Niederlage nicht verdient, denn die Mannschaft spielte bis auf den in seiner Form zurückgegangenen Mittelläufer nicht schlecht und besaß bloß die Durchschlagskraft im Sturm nicht, die dem der Naußlitzer eigen war. Die siegreiche Mannschaft spielte sehr gut und aufmerksam und hatte im Angriff ihre schärfste Waffe. Von den vier Toren hätte der sichere Sportlust-Tormann höchstens eins halten können. Das erste Tor des Tages erzielte Wätzschel für Sportlust. Ein 11-Meter-Ball, von Oschatz getreten, brachte den Ausgleich, und ein weiteres Tor von diesem stellte das Ergebnis zur Pause 2 : 1. In der folgenden Zeit setzte sich der Angriff der Naußlitzer immer mehr durch und erhöhte durch Oschatz und Röhschke die Torzahl auf vier. — Dresdner Sportklub gegen Brandenburg 2 : 2. Ein flottes, offenes Spiel, bei dem Brandenburg mit Rückenwind etwas mehr hatte, denn D. S. C. Brandenburg mit einigen neuen Gesichtern spielte wie immer flüssiger, als der Gegner. Auch der Sturm verstand sich besser, als jener von D. S. C. Dieser hatte in seiner ein wirkungsvolles Zerstörungsspiel vorführenden Hintermannschaft den besseren Teil, zumal sich der neu aufgestellte Sturm reichlich wenig verstand. Wellner, der das erste Mal für Brandenburg hielt, mußte in der 10. Minute einen scharfen Schuß von Marx passieren lassen. Dann schoß Körisch einen 11-Meter-Ball daneben. Nach einem Eckball fiel durch einen Kopfball von Zindeisen das ausgleichende Tor. Pause 1 : 1. In der 50. Minute lenkte Konrad einen Flankenball in das Tor von Brandenburg. Gedlich glich 7 Minuten vor Schluß durch einen Kopfball aus. — In der 1. Klasse konnte Dresdensia den Verein für Rasensport mit 2 : 1 nicht ganz erwartet schlagen. Die siegreiche Mannschaft in neuer Aufstellung gestaltete das Spiel völlig offen. Zur Pause stand das Spiel 1 : 1. Dann konnte der schnelle Angriff der Dresdensianer das siegende Tor erzielen.

Auswärtige Fußballresultate. (Eigene Drahtmeld.)

Leipzig: Fortuna gegen Spielvereinigung 2 : 1, Viktoria 1 : 3, V. f. B. 0 : 0, Sportfreunde gegen Britannia 99 1 : 1, Olympia gegen Eintracht 2 : 2, L. B. C. gegen Wacker 2 : 1. — Chemnitz: Teutonia gegen Chemnitzer B. C. 1 : 0, Sturm gegen V. f. B. 2 : 0. — Plauen: Concordia gegen Zwickauer B. C. 4 : 1. — Glauchau: V. f. B. Glauchau gegen V. f. B. Plauen 2 : 1. — Falkenstein: Spielvereinigung gegen Sportverein Meerane 3 : 0. — Erfurt: Sportklub gegen Spielvereinigung 2 : 1. — Ilmenau: Germania gegen Vimaria Weimar 5 : 1. — Mühlhausen: Sportvereinigung (1. Klasse) gegen 1001 Gotha (Liga) 1 : 0. — Großröhrsdorf: Großröhrsdorfer Ballspielklub gegen Dresdner Sportlust (Ligareserve) 2 : 2. — Deuben: Sportvereinigung 04 gegen Weckwitzer F. C. 0 : 2.

Hockeysport am Sonntag.

Dresdner Sportklub 1. gegen Akademischen Sportverein 1 : 5. Die Akademiker, ohne Gülschow, Meyersberg und v. Winthum, siegten verdient, dank der besseren Stocktechnik. Bis Halbzeit konnten dieselben zwei Tore vorlegen. Nach Halbzeit kommt D. S. K. nach einem Durchbruch des Rechtsaußen zu seinem Ehrentor. Bis 15 Minuten vor Schluß bleibt es beim Stande von 2 : 1. Nunmehr gelingt es S. V., noch drei Tore zu erzielen, die der verletzte D.-S.-K.-Tormann eigentlich hätte halten müssen. Beim A. S. V. ragten Thieme, Scheidt und Schirmer hervor, während beim D. S. K. Tanneberger I, Possielt, Martin I und Huhne seine Besten hatte.

Dresdner Sportklub 2. gegen Akademischen Sportverein 2. 1 : 3 (0 : 2). Hier landete A. S. V. einen nicht ganz verdienten Sieg, da D. S. K. vollkommen gleichwertig spielte. Durch einige grobe Fehler des linken S.-K.-Verteidigers gelang es A. S. V., bis Halbzeit zwei Tore zu erzielen, denen nach Halbzeit jede Partei noch eins hinzufügte.

Dresdner Sportklub 3. gegen Akademischen Sportverein 3. 0 : 5 (0 : 5). Sportklubs 3. Elf spielte das erste Spiel und begann mit 8 Mann. Die weitspielerfahrenen Akademischen Sportvereinler legten bis Halbzeit fünf Tore vor. Nach Halbzeit vervollständigte sich Sportklub und kann das Spiel offen halten, ohne weitere Tore einzubüßen.

Nach eigenem Drahtbericht endete in Nürnberg das Spiel Süddeutschland gegen Mitteldeutschland mit einem Siege der Süddeutschen von 2 : 0. Halbzeit 1 : 0.

Hockey-Pokal-Turnier in Neustadt Langburkersdorf. Vorrunde: Guts-Muts 1. gegen Neustadt-Langburkersdorfer Sportklub 1. 6 : 0, Sächsischer Hockey- und Tennisklub 09 1. gegen Dresdner Hockeyklub 08 2. 6 : 0; Schlußrunde: Sächsischer Hockey- und Tennisklub 09 1. gegen Guts-Muts 1. 4 : 2.

Waffensport.

Die Florett-Wettkämpfe um den Wanderpreis des Dresdner Fechtvereins wurden am gestrigen Sonntag in der Turnhalle auf der Mannstraße ausgetragen. Es beteiligten sich daran je vier Herren der im Fechter-Verband der Kreishauptmannschaft Dresden unter dem Vorsitz von Herrn C. Reuther zusammengeschlossenen Vereine Dresdner Reserveoffiziers-Fechtklub, Dresdner Fechtverein, Allgemeiner Turnverein, Turnverein für Neu- und Antonstadt, Fechtabteilung des Freimaurer-Instituts und Wandervogelfechter. Die Kämpfe begannen schon morgens 9 Uhr und nahmen fast den ganzen Tag in Anspruch. Zahlreiche Zuschauer und Ehrengäste verfolgten mit Interesse die Kämpfe, die besonders dann, als sie sich dem Ende und damit der Entscheidung näherten, manches fesselnde Bild boten. Unter den Ehrengästen bemerkte man Exzellenz Graf von Wallwitz, Oberstleutnant Aster, Geh. Schulrat Dr. Richter, Prof. Lommatzsch, Geh. Rechnungsrat Becker, Stadtarzt Dr. Dienemann, Kreisturnwart Glathe, Lehrer Ziegenfuß und Vertreter der Dresdner Turnerschaft. Fast alle Fechter legten Zeugnis davon ab, bis zu welcher hohen Kunst und Fertigkeit sie es in dem edlen Sport gebracht hatten. Das schwere Amt der Kampfrichter hatten ältere erfahrene Herrenfechter übernommen, auch die beiden Meister Staberoh, sowie einige Herren des Deutschen Fechtklubs Aussla betätigten sich.

Die Ergebnisse waren folgende: Dresdner Fechtverein 65 Punkte, Fechterschaft des T. V. f. N. u. A. 61 Punkte, Fechterschaft des A. T. V. 51 Punkte, Dresdner Res.-Offiz.-Fechtklub 41 Punkte, Fechtverein Freimaurer-Institut 17 Punkte, Wandervogel-Fechterschaft Staberoh 15 Punkte.

Im Anschlusse an dieses erste Wettwerben des Verbandes fand ein kameradschaftliches Zusammensein im Albert-Theater-Keller statt. Der Preis, ein silberner Pokal, wurde den Siegern überreicht, und der Vorsitzende des Verbandes wies dabei auf das erfreuliche Zusammenwirken Dresdner Turner- und Sportfechter hin und stellte fest, daß durch dieses getreue Zusammenhalten Ersprießliches geleistet worden ist.

Börsen- und Handelsteil.

König-Friedrich-August-Hütte, Potschappel-Dresden. Auf Grund des im Anzeigenteil veröffentlichten Prospektes sind 1 500 000 neue Aktien der Gesellschaft zum Handel und zur Notiz an der hiesigen Börse zugelassen worden. Der gegenwärtige Geschäftsgang ist, wie es in dem Prospekt heißt, der allgemeinen stillen Geschäftslage entsprechend, hingegen sind die Gesamtaussichten nicht ungünstig.

Aktien-Bierbrauerei zu Reisewitz, Dresden-Plauen. Das am 30. September d. J. zu Ende gegangene Geschäftsjahr brachte wiederum keine höhere Gerstenzuteilung als die Vorjahre, so daß eine wesentliche Verbesserung der Bierqualitäten nur in ganz bescheidenem Maße durchzuführen war. Die Ausgaben für sämtliche Roh- und Betriebsmaterialien, sowie die Gehälter, Löhne, Steuern, Reparaturen bewegten sich in andauernd steigender Richtung. Diese Steigerungen übten naturgemäß einen ungünstigen Einfluß auf das Endresultat aus. Die im Berichtsjahre vorgenommenen Neuanschaffungen und Zugänge auf den einzelnen Kontis wurden — wie bisher üblich — auch in diesem Jahre voll zur Abschreibung gebracht. Der Bruttogewinn einschließlich Vortrag von 42 484 M. beträgt 365 790 M. (376 727 M. i. V.). Hiervon sind zu kürzen: für Abschreibungen 67 561 M. (80 184 M.), für Tantiemen 32 753 M. (29 160 M.), so daß 265 475 M. (267 484 Mark) zur Verfügung der Hauptversammlung bleiben. Es wird vorgeschlagen, 10 % Dividende (wie i. V.) mit 100 000 M. zu verteilen, als Gewinnanteile der Genußscheine je 25 M. = 125 000 Mark festzusetzen und 40 475 M. auf neue Rechnung vorzutragen. Ueber die Aussichten für das neue Geschäftsjahr läßt sich noch wenig sagen. Durch weitere Erhöhung der Stammwürze wurde in der Verbesserung der Biere fortgefahren, ob sich diese aufrecht erhalten läßt, hängt von der Gerstenzuteilung ab, die bis jetzt in ganz unzureichenden Mengen erfolgt ist.

Feldschlößchen-Brauerei Aktiengesellschaft zu Chemnitz-Kappel. Nach dem Bericht über das Geschäftsjahr 1919/20 erfuhr der Absatz im verflossenen Geschäftsjahre einen weiteren, nicht unerheblichen Rückgang. Nur durch Einbrauen eines 10- bis 12%igen Bieres wie im Frieden, welches dann aber auch zweifellos als Nahrungsmittel und nicht nur als Genußmittel anzusprechen ist, kann das Braugewerbe wieder gesunden. Die Belieferung mit genügenden Mengen Inlandsgerste ist aber hierzu die unbedingte Voraussetzung. Die Aussichten für das neue Jahr sind sehr trübe. Zuteilungen von Gerste sind bis jetzt noch nicht erfolgt und hängt die Entwicklung des neuen Geschäftsjahres vollständig von der Gerstenbelieferung ab. Nach Abschreibungen und Rücklagen von 50 330 M. (92 478 M.) ergibt sich ein Reingewinn von 70 655 M., woraus 10 % (8 %) Dividende an die Prioritätsaktien mit 42 000 M., 9 % (7 %) Dividende an die Stammaktien mit 26 500 M. verteilt werden sollen.

Leipziger Malzfabrik A.-G. in Schkeuditz. Nach dem Geschäftsbericht für 1919/20 ergibt sich einschließlich Vortrag ein Gesamtgewinn von 350 133 M. (378 133 M.). Die Herstellungskosten stiegen auf 223 556 M. (190 559 M.). Zu Abschreibungen auf Effekten wurden 42 643 M. (0) verwendet, so daß ein Reingewinn von 1015 M. (108 726 M.) verbleibt, der auf neue Rechnung vorgetragen werden soll, während er im Vorjahre zu Abschreibungen auf Kriegsanleihe verwendet wurde. Die mit 5 % (4 %) vorgeschlagene Dividende kommt aber aus der hierfür gemachten Sonderrückstellung zur Verteilung.

Eisenhüttenwerk Keula bei Muskau Aktiengesellschaft. Bei der Gesellschaft herrschte während des abgelaufenen Geschäftsjahres eine große Nachfrage; da aber die erforderlichen Rohstoffe nicht in genügender Menge zu beziehen waren, anderseits weil eine genügende Anzahl Facharbeiter wegen des starken Wohnungsmangels nicht eingestellt werden konnte, war es nicht möglich, die Anlagen voll auszunutzen. Der Gesamtertrag der Betriebe stellte sich auf 1 012 785 M. (356 972 M.). Als Ueberschuß verbleiben nach 223 478 Mark (253 288 M.) Abschreibungen 435 056 M. (4788 M.), aus dem 10 % Dividende (0 i. V.) verteilt werden sollen. Der Aufschluß des neuen Kohlenfeldes soll im Geschäftsjahre 1920/21 erfolgen.

* **Regelmäßige direkte Dampfschiffsverbindungen ab Bremen.** Nach Danzig und Königsberg 8- bis 10tägig Dampfer Saturn 27. November. Nach Kiel und Stettin nach Bedarf Dampfer Otto. Nach Kopenhagen via Aalborg Dampfer Castor 30. November. Nach dänischen Provinzhäfen: Esbjerg, Odense, Kolding, Veile, Aarhus, Frederikshavn, Nykjobing, Nakskow, Helsingör usw. nach Bedarf. Nach Riga Dampfer Jupiter 30. November. Nach Reval Dampfer Estland Mitte Dezember. Nach Gothenburg und der Westküste Norwegens Dampfer Ceres 4. Dezember. Nach Malmö und Stockholm Dampfer Vulkan 4. Dezember. Nach Kristiania nach Bedarf Kong Inge 27. November. Nach schwedischen Küstenhäfen: Halmstad, Helsingborg, Landskrona, Nyköping, Oscarshamn, Norrköping usw. nach Bedarf. Nach Antwerpen wöchentlich Dampfer Emmistown 26. November. Nach Rotterdam Dampfer Lerke etwa Ende November. Nach London zweimal wöchentlich Dampfer Albatros 26. November, Dampfer Elberfeld 29. November. Nach London wöchentlich Dampfer Dynamo 26. November. Nach Hull jeden Sonnabend Dampfer Reiher 27. November, Dampfer Rußland 4. Dezember. Nach Southampton Dampfer Hansa 6. Dezember. Nach Leith und Dundee Dampfer Orient etwa 4. Dezember. Nach Liverpool Dampfer?. Nach Le Havre, Bordeaux und anderen französischen Häfen direkt ab Bremen oder via Hamburg Dampfer Margaux Ende November. Nach Bilbao, Vigo, Santander, Cadiz, Sevilla, ev. Pasages, Dampfer Ariadne 30. November. Nach Malaga, Alicante, Valencia, Barcelona und weiteren anderen spanischen Plätzen Dampfer Marie Gary 30. November. Nach Oporto und Lissabon 14tägig Dampfer Ariadne 30. November, Dampfer Krones 10. Dezember. Nach Neuyork Dampfer Susquehanna 7. Dezember. Nach Galveston Dampfer Radnorshire 30. November. Nach Brasilien monatlich Dampfer Bremerhaven 11. Dezember, Dampfer Vegesack 15. Januar 1921. Nach Buenos Aires, Montevideo, Rosario und event. anderen Plätzen an der Ostküste Dampfer Mirach 11. November. Nach Colombo, den Straits, Java, Borneo, China und Japan und Durchfrachthäfen Dampfer Nakata Maru 2. Dezember. Nach den Straits, China und Japan Dampfer Vigo etwa 5./6. Dezember. Nach Port Said, Colombo, Madras, Calcutta, nach allen Plätzen der Malabar- und Coromandelküste, sowie des Bengalischen Meerbusens Dampfer ? 7. Dezember. Nach Karachi, Bombay, Colombo, Madras, Calcutta, Rangoon Dampfer Pedde 4. Dezember, Dampfer Simla 25. Dezember. Ferner regelmäßige Durchfrachtverbindungen ab Bremen nach Frankreich, Spanien, Portugal, Mittelmeer, Orient und dem Schwarzen Meer, Afrika, Asien, Britisch-Indien, Nord- und Südamerika, Westindien und Mexiko. Aenderungen in den Abfahrten vorbehalten.

Dresdner Börsen-Freiverkehr vom 27. November.

(Mitgeteilt vom Bankhaus Bassenge & Fritzsche, Dresden, Galeriestraße 14).

Presto	—,—	Tielsch Porz.	—,—	Dux-Mute	200—198
Dorm. Ritterbr.	232,—	C. Hutschenreuther	308,—	Liebermann	—,—
Fr.-A.-Mühle	—,—	Hutschenr. Porz.	—,—	Polyphon	—,—
Gebr. Hörmann	135,—	Triton	—,—	Pollack	—,—
Lingner	—,—	Hoffm. Glas, Porz.	379,—	Chemn. Pap.	—,—
R. Wolf, Magdeb.	—,—	Penig. Masch.	—,—	Sebnitzer Pap.	—,—
Jemidze	232—231	Kubnert. Meiß.	—,—	Chemn. Spinn.	338—40
R. M. Seifert & Co.	246,—	Würk. & Knirsch	260-5,50	Weißb. Spinn.	511,—
Bachmann & Ldw.	—,—	Zwick. Masch.	—,—	Wurz. Teppich	—,—
Balzern	—,—	Elitewerke	261—58	Brauerei Streitbg.	—,—

Junge Aktien. Zimmermann 225, Hartmann 325—0, Somag 312—318, C. M. Hutschenreuther 308, Germania 306—7, Gußkugel 290, Seck 255 Brf., Sächs. Kart.-Masch. 350, Rockstroh 289, Schnellpressen 195—200, Elitewerke 261—58, Unger u. Hoffmann 218, Schönherr 326.

Leipziger Kurse vom 27. November.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt 188. Leipziger Hypothekenbank 163. Sächsische Bank 299,75. Bank für Grundbesitz 155. Mansfelder Kuxe 4040. Maschinenfabrik Germania 384,75. Werkzeug Pittler 418. Peniger Maschinenfabrik 170. Wotanwerke 510. Köllmann-Werke 255. Falkensteiner Gardinen 373. Leipziger Baumwollspinnerei 368. Leipziger Kammgarnspinnerei 490. Leipziger Wollkämmerei 490. Stöhr & Co. 626. Thüringer Wollgarn 481. Tittel & Krüger 380. Tränkner & Würker 417. Brauerei Riebeck 245. Glauziger Zuckerfabrik 1150. Hallesche Zuckerfabrik 420. Rajork 350. Färberei Glauchau 400. Ludwig Hupfeld 481. Karl Käßner 538. Eyold & Kießling 408. Kunstanstalt Groß 285. Buchbinderei Fritzsche 220. Leipziger Gummi 285. Piano-Zimmermann 470. Prescher 254. Meinstrom & Pilz 268. Riquet & Co. 308. Sächsische Bronze Wurzen 396. Hugo Schneider 354. Fritz Schulz 410. Steingut Colditz 475. Erzgebirgische Steinkohlen 2250. Gersdorfer Steinkohlen, St.-A. 1000. Gottes Segen, St.-A. 3775, dergl. Pr.-A. 4000. Zwickauer Bürgergewerkschaft 1885. Zwickauer Brückenberg 1602. Vereinsglück 1025. Zwickau-Oberhohndorf 2785. Preßlitz, Pr.-A. 2000.